

Zeitschrift: Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen
Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la
Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino
della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti

Herausgeber: Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband

Band: - (1977)

Heft: 274

Artikel: Fachgruppe "Sehbehinderte Physiotherapeuten / Masseur

Autor: Bützberger, Rudolf

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-930482>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fachgruppe «Sehbehinderte Physiotherapeuten / Masseur»

(«Sehbehindert» als Sammelbegriff für «sehschwach» und «blind»).

Auf Anregung von Kollege Arnold Klopfenstein, Bern, und Christian Leuzinger, welcher seit einiger Zeit als Sozialarbeiter im Blindenwesen tätig ist, trafen sich am 29. 1. 77 in Zürich. 20 sehbehinderte Physiotherapeuten und Masseur, und beschlossen eine Fachgruppe «Sehbehinderte Physiotherapeuten/Masseur» zu bilden; es handelt sich dabei nicht um einen neuen Verband oder Verein, sondern lediglich um eine frei zusammentretende Interessengruppe oder Arbeitsgemeinschaft. Es können dieser Fachgruppe alle sehbehinderten Physiotherapeuten und Masseur angehören, unabhängig davon ob sie dem SVP., dem Schweiz. Blinden- und Sehbehindertenverband oder dem Schweiz. Blinden- und Sehbehindertenbund angehören oder nicht. Die Administration und die Kosten werden vom Schweiz. Blinden- und Sehbehindertenverband übernommen, was wir an dieser Stelle herzlich verdanken möchten. Sehbehinderte Kolleginnen und Kollegen, die sich gerne unserer Gruppe anschliessen möchten, können sich an den Unterzeichneten oder an die Zentralsekretärin des SBV., Frau E. Joss, Postfach 55, 3000 Bern 9, wenden.

Unserer 1. Zusammenkunft wohnten vom SBV Frau Joss, von der Blindeneingliederungsstelle «Blindenleuchtturm» Herr Stucki und vom SVP Kollege Othmar Lenzi bei, welcher zugleich die Zürcher Physiotherapeutenschule vertrat. In einer sehr interessanten Diskussion wurde zunächst die heutige Situation des sehbehinderten Physiotherapeuten in der Schweiz von allen Seiten beleuchtet. Der Umstand, dass seit über 20 Jahren keine Schweiz. Physiotherapieschule mehr bereit war, wie früher gelegentlich einen qualifizierten sehbehinderten Schüler aufzunehmen, auferlegt den inzwischen gezwungenermassen in Deutschland ausgebildeten jungen Physiotherapeuten und Masseuren schwere Einschränkungen: wegen ihrer zu kurzen Ausbildung können sie vom KUVG und folglich auch von den kantonalen Gesundheitsbehörden nicht anerkannt werden; ohne Krankenkassenpatienten kann man heute keine private Praxis mehr eröffnen. Sie können statutengemäss auch vom SVP nur als Hospitanten ohne Stimm- und Wahlrecht aufgenommen werden. Es wurde von verschiedenen Seiten ange-

regt, dass der Vorstand des SVP gelegentlich die allen freiheitlichen Prinzipien widersprechende Situation dieser notgedrungen in Deutschland ausgebildeten Berufskollegen neu überprüfen möge.

Im weiteren wurden verschiedene den Sehbehinderten speziell angepasste Weiterbildungsmöglichkeiten geplant:

1. Schaffung einer kleinen Fachbibliothek auf Tonbandkassetten.
2. Ein kontinuierlicher Versand von Kassetten mit Fachvorträgen, Repetitionskursen und Artikeln aus Fachzeitschriften.
3. Ermöglichung, eine in Deutschland bestehende Fachzeitschrift auf Kassetten abonnieren zu können.
4. Organisation von praktischen Weiterbildungskursen spezielle für Sehbehinderte.

Zur Realisierung dieses Programms hat einmal mehr Othmar Lenzi spontan seine stets so unschätzbare Unterstützung zugesichert. Für die Vorlesung der Fachartikel aus Zeitschriften stellt sich Christian Leuzinger freundlicherweise zur Verfügung.

Es blieb nicht unerwähnt, dass sich der SVP immer wieder für die kleine Gruppe sehbehinderter Kollegen und Berufsanwärter eingesetzt hat, leider oft ohne Erfolg. Erfreulicherweise konnten wir von Othmar Lenzi erfahren, dass sich in der Zürcher Schule erstmals wieder ein hochgradig sehschwacher Schüler in Ausbildung befinde, welcher sich in jeder Beziehung hervorragend bewährt.

Trotz vieler Vorurteile und Widerstände beweist die Praxis immer wieder, dass bei sorgfältigster Eignungsabklärung und einer wenn eben möglich optimalen Ausbildung ein Sehbehinderter im Physiotherapeutenberuf eine wertvolle Lebensaufgabe und eine Existenz finden kann, auch wenn er nicht unbedingt alle Therapieformen ausführen kann.

Anschrift des Verfassers:

Rudolf Bützberger, Minervastr. 10, 8032 Zürich, Tel. (01) 32 03 05.